

## **An der Saale hellem Strande**

- 1 -

An der Saale hellem Strande  
stehen Burgen stolz und kühn,  
ihre Dächer sind zerfallen,  
und der Wind streicht durch die Hallen,  
Wolken ziehen d'rüber hin.

- 2 -

Zwar die Ritter sind verschwunden,  
nimmer klingen Speer und Schild;  
doch dem Wandersmann erscheinen  
in den altbemoosten Steinen  
oft Gestalten zart und mild.

- 3 -

Droben winken schöne Augen,  
freundlich lacht manch roter Mund,  
Wand'rer schaut wohl in die Ferne,  
schaut in holder Augen Sterne,  
Herz ist heiter und gesund.

- An der Saale hellem Strande -  
- 1 / 2 -

- 4 -

Und der Wand'rer zieht von dannen,  
denn die Trennungsstunde ruft;  
und er singet Abschiedslieder,  
Lebewohl tönt ihm hernieder,  
Tücher wehen in der Luft.

- An der Saale hellem Strande -  
- 2 / 2 -